

24. Februar 2016

# StudiumPlus plant Studiengang Softwaretechnologie

## Mobile Anwendungen und Industrie 4.0 auf dem Vormarsch

**Wetzlar.** Das Thema Softwareentwicklung gewinnt in den Unternehmen immer mehr an Bedeutung. StudiumPlus, die dualen Hochschulstudien der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM), begegnet dem mit der Einrichtung eines neuen dualen Bachelorstudiengangs Softwaretechnologie, der voraussichtlich zum Wintersemester 2017/2018 starten soll. Wie stets bindet die Hochschule die Partnerunternehmen in die Entwicklung des Studiengangs mit ein und lud daher zu einer Informations- und Diskussionsrunde nach Wetzlar ein, die bei den Unternehmen der Region auf großes Interesse stieß.

Der Studiengang soll die Absolventen dazu befähigen, in Unternehmen an der Konzeption und Entwicklung von komplexen Softwaresystemen zu arbeiten. Etwa 30 Unternehmen, die bereits Studierende in IT-Studiengängen mit ausbilden, signalisierten ihr Interesse an dem neuen Studiengang, darunter Continental Automotive in Wetzlar, B. Braun Melsungen, NTT Data Systems in Frankfurt, Ferrero mit Sitz in Frankfurt und Stadtallendorf, die Viessmann Werke in Allendorf (Eder) und die Friedhelm Loh Group in Haiger. „Wir brauchen den Softwaretechniker, der technikaffin ist“, sagte einer der Unternehmensvertreter in Wetzlar, „wir haben in diesem Bereich derzeit nicht die richtigen Leute und benötigen sie dringend.“

Damit der geplante Studiengang auch tatsächlich passgenau wird, lud Prof. Dr. Matthias Willems, Geschäftsführender Direktor von StudiumPlus und zuständig für neue Studienprogramme, die Unternehmensvertreter ein, über das bislang entwickelte Curriculum zu diskutieren. Während einige der Gäste den Studiengang als zu 100 Prozent passgenau beschrieben, wünschten sich andere beispielsweise einen Ausbau des Wahlpflichtangebots, um die Studierenden noch mehr in die in ihrem Unternehmen notwendige Richtung bringen zu können. „Mobile Anwendungen und Industrie 4.0 sind ganz große Themen für uns“, betonte ein Teilnehmer. Und auch das CompetenceCenter Duale Hochschulstudien (CCD), mit seinem Vorsitzenden Norbert Müller, in dem die über 650 Partnerunternehmen von StudiumPlus zusammengeschlossen sind, begrüßt den neuen Studiengang, der das duale Studienangebot von StudiumPlus bereichern wird.

„Wir werden versuchen, möglichst viele Ihrer Impulse zu berücksichtigen“, sagte Willems. Mit Blick auf die firmenspezifischen Anforderungen könnten die Unternehmen selbst aber auch in den Praxisphasen eigene Schwerpunkte setzen. Willems freute sich über die zahlreichen Anregungen, die die Hochschule aus den Unternehmen bekam: „Wir werden darauf flexibel reagieren – das ist eine Stärke von StudiumPlus.“

StudiumPlus hat derzeit über 650 Partnerunternehmen und 1200 Studierende. Die aktuell elf Studiengänge mit insgesamt 19 Fachrichtungen bieten ein akademisches Studium auf hohem Niveau, das sich an den Anforderungen der betrieblichen Praxis ausrichtet.

Nähere Informationen zu dem Studiengang Softwaretechnologie gibt es bei Gesa Deinert, [deinert@studiumplus.de](mailto:deinert@studiumplus.de), 06441/2041-260